



Piratenpartei Graz
Radetzkystrasse 3/1
8010 Graz
0660/1830366

philip.pacanda@piratenpartei.at
steiermark.piratenpartei.at

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.

Dienstag 02. Juli 2013

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 04. Juli 2013

Frage an Bürgermeisterstellvertreterin Mag.a Dr.in Martina Schröck (SPÖ)

Betreff: Kinder und Jugendgemeinderat

Sehr geehrter Frau Bürgermeisterstellvertreterin,

Seit 2010 existiert der Grazer Jugendgemeinderat (www.pro-act.at) der damals als der erste Jugendgemeinderat mit eigenem Budget galt und wahrscheinlich sogar für andere Städte ein Vorbild war.

Heute 3 Jahre später findet man in vielen europäischen Städten ähnliche Institutionen. Um junge Menschen für Politik zu begeistern ist so eine Einrichtung sicherlich unerlässlich - dennoch bin ich der Meinung das es jetzt 3 Jahre später an der Zeit ist die Möglichkeiten für Jugendliche zu stärken und zu erweitern.

In vielen anderen Städten existiert der Jugendgemeinderat bereits als demokratisch gewähltes Gremium für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren mit passivem und aktivem Wahlrecht - unabhängig davon, ob sie einen Pass des Landes haben oder nicht.

Auch die Stadt Heidelberg die uns durch die Leitlinienentwicklung für Bürgerbeteiligung bereits bestens bekannt ist besitzt seit 2006 einen Jugendgemeinderat (http://www.heidelberg.de/servlet/PB/menu/1196978_11/index.html) dessen Aufgabe es ist, den Gemeinderat in Fragen, die Jugendliche betreffen zu beraten.

Dieser Jugendgemeinderat tagt regelmäßig (7 mal im Jahr 2012) besitzt eigene Kommissionen in den Bereichen Kultur, Sport, Stadtentwicklung und Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung und nicht zuletzt Bildung.

Dieser Jugendgemeinderat hat auch spezielle Rechte wie:

- im Gemeinderat ein Rederecht bei Jugendangelegenheiten
- Rede- und Antragsrecht im Gemeinderat
- eigenen Etat für Öffentlichkeitsarbeit
- ist mit zwei beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss sowie mit je einem beratenden Mitglied im Sport-, im Kultur- sowie im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss des Gemeinderates vertreten

Heidelberg soll hier nur als ein Beispiel von vielen dienen - alleine in Baden Württemberg gibt es in 75 Orten Jugendgemeinderäte mit mehr als 1000 Mitgliedern. Auch das Land Niederösterreich hat z.B. 2013 beschlossen in allen Gemeinden Jugendgemeinderäte zu etablieren.

Daher richte ich im Namen der Piraten an Sie folgende

Frage

Können Sie sich vorstellen den Grazer Jugendgemeinderat zu einem demokratisch legitimierten, überparteilichen Gremium weiterzuentwickeln?